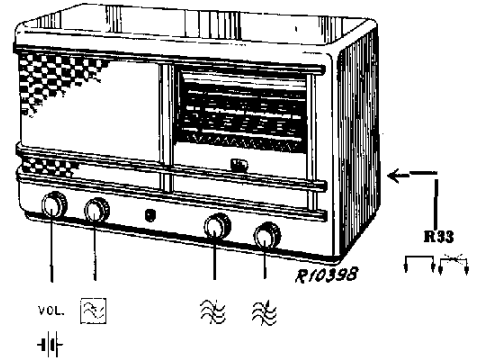


PHILIPS SERVICE

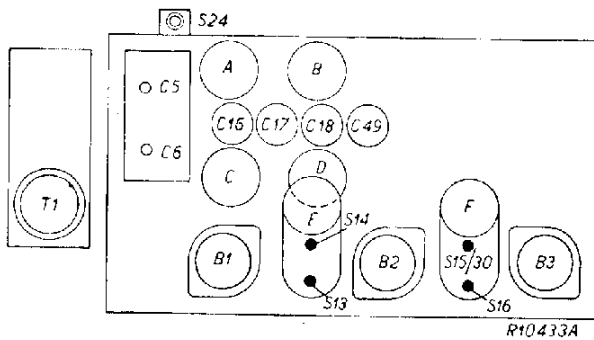
635 V

13,7-45 m
45-160 m
160-555 m
745-2000 m
452 kc/s

9636 Z = 5Ω
6 V
2 A



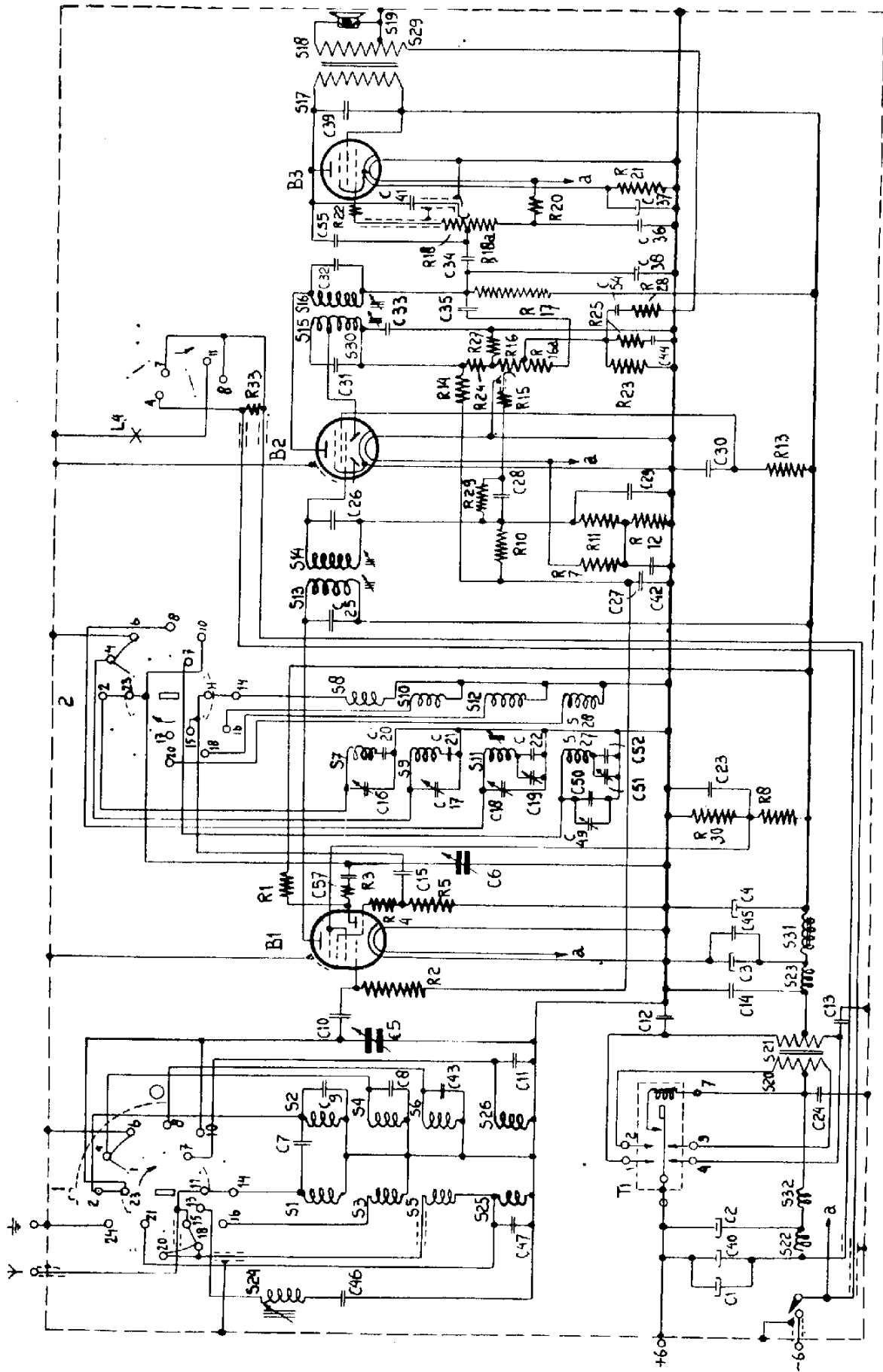
160-555 m		745-2000 m		45-160 m	
VOL. max.		C 6		C6	
max.		25 pF-aB1		25 pF-aB1	
C5, C6 min.		385 kc/s- Y		6,2 Mc/s- Y	
452 kc/s-33000 pF-g1B1		C5, C6 385 kc/s		C5, C6 6,2 Mc/s	
S14-82 pF		C6		C6	
S13, S15, S16 max.					
S14		VOL. max.		VOL. max.	
S13-82 pF		max.		max.	
S14 max.		C49 max.		C17 max.	
S13		25 pF-aB1			
		C6		160-555 m	
		150 kc/s- Y		C6	
		C5, C6 2000 m		25 pF-aB1	
		C6		1735 kc/s- Y	
		C51 max.		C5, C6 1735 kc/s	
				C6	
		13,7-45 m		VOL. max.	
		C6		max.	
		25 pF-aB1		C18 max.	
		20,5 Mc/s- Y		25 pF-aB1	
		C5, C6 20,5 Mc/s		C6	
		C6		600 kc/s- Y	
		VOL. max.		C5, C6 500 m	
		max.		C6	
		C16 max.		C19 max.	



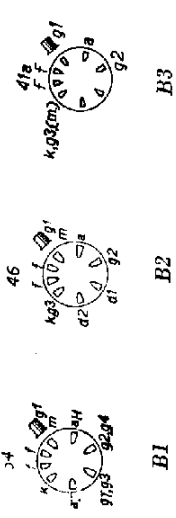
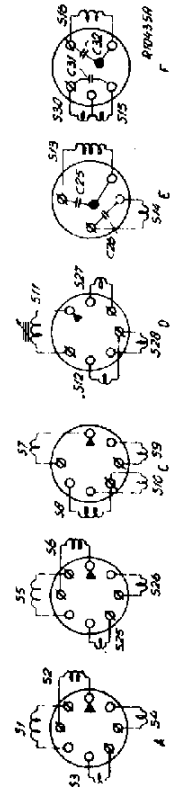
	B1		B2		B3		V
	ECH5		ERF2		EL2		
	R33	R33	IK33	R33	R33	R33	
Va	aT 110 aH 175	aT 46 aH 83	70	36	179	77	V
Vg2	48	31	50	30	175	82	V
Ia	aT 3,6 aH 0,6	aT 1,7 aH 0,3	1,9	0,8	16	4,5	mA
g2	1,2	0,6	0,6	0,3	2,8	0,8	mA

R1	18000 Ω	48 426 10/18K	C1	50 μF	49 020 01.0
R2	0,82 MΩ	48 426 10/820K	C2	50 μF	49 020 01.0
R3	22 Ω	48 426 10/22E	C3	45 μF	49 032 01.0
R4	180 Ω	48 426 10/180E	C4	32 μF	28 182 40.0
R5	47000 Ω	48 426 10/47K	C5	11-490 pF	28 212 52.0
R7	1,5 MΩ	48 426 10/1M5	C6	11-490 pF	28 212 52.0
R8	68000 Ω	48 426 10/68K	C7	2 pF	28 206 61.0
R10	3,9 MΩ	48 427 10/3M9	C8	4,7 pF	48 406 99/4E7
R11	2,7 MΩ	49 376 65.0	C9	13 pF	48 406 10/12E
R12	0,82 MΩ	48 426 10/820K	C9a	2,2 pF	49 055 61.0
R13	0,18 MΩ	48 426 10/180K	C10	100 pF	48 406 10/100E
R14	1,8 MΩ	49 376 63.0	C11	18 pF	48 406 10/18E
R15	0,47 MΩ	48 426 10/470K	C12	18000 pF	48 752 10/18K
R16	0,65 MΩ	49 500 19.0	C13	18000 pF	48 752 10/18K
R16a	0,2 MΩ		C14	68000 pF	48 752 10/68K
R17	56000 Ω	48 426 10/56K	C15	100 pF	48 406 10/100E
R18	0,3 MΩ		C16	20 pF	49 005 05.2
R18a	0,3 MΩ	49 470 39.0	C17	20 pF	49 005 05.2
R20	0,18 MΩ	48 426 10/180K	C18	20 pF	49 005 05.2
R21	330 Ω	48 426 10/330E	C19	200 pF	28 212 06.2
R22	1200 Ω	48 425 10/1K	C20	5000 pF	48 429 02/5K
R23	1200 Ω	48 426 10/1K2	C21	1600 pF	48 429 02/1K6
R24	0,1 MΩ	48 426 10/100K	C22	400 pF	48 429 02/400E
R25	1000 Ω	48 426 10/1K	C23	0,1 μF	48 751 10/100K
R27	0,68 MΩ	48 426 10/680K	C24	22000 pF	48 751 10/22K
R28	15000 Ω	48 426 10/15K	C25	100 pF	
R29	2,7 MΩ	49 376 65.0	C26	106 pF	
R30	0,1 MΩ	48 426 10/100K	C27	47000 pF	48 751 10/47K
R33	3,5 Ω	49 555 46.0	C28	18000 pF	48 751 10/18K
			C29	330 pF	48 406 10/330E
			C30	0,27 μF	48 751 10/270K
			C31	106 pF	
			C32	113 pF	
			C33	100 pF	48 406 10/100E
			C34	8200 pF	48 751 10/8K2
			C35	39000 pF	48 751 10/39K
			C36	0,1 μF	48 751 10/100K
			C37	25 μF	49 020 00.0
			C38	680 pF	49 128 00.0
			C39	1000 pF	48 757 20/1K
			C40	50 μF	49 020 01.0
			C41	56 pF	48 406 10/56E
			C42	0,18 μF	48 751 10/180K
			C43	3,9 pF	48 406 99/3E9
			C44	0,1 μF	48 751 10/100K
			C45	47000 pF	48 751 10/47E
			C45a	0,1 μF	48 751 10/100K
			C46	170 pF	48 429 02/170E
			C47	22 pF	48 406 10/22E
			C49	20 pF	49 005 05.2
			C50	39 pF	48 406 10/39E
			C51	32 μF	28 212 06.2
			C52	120 pF	48 406 10/120E
			C54	39000 pF	48 751 10/39K
			C55	6,8 pF	48 406 99/6E8
			C57	150 pF	48 406 10/150E

S1, S2, S3, S4	A1 035 61.1	S19	28 220 51.1
S5, S6, S25, S26	A1 035 74.0	S20, S21	A1 080 85.0
S7, S8, S9, S10	A1 035 63.5	S22	28 588 73.0
S11, S12, S27, S28	A1 035 75.0	S23	A1 000 26.0
S13, S14, C25, C26	A1 035 67.3	S24	A1 000 29.0
S15, S16, S30	A1 035 68.5	S31	28 546 63.0
C31, C32	A10 80 34.3	S32	28 588 03.0
S17, S18, S29		T1	7866



R10478



STRENG VERTRAULICHNUR FÜR PHILIPS
SERVICE-HÄNDLER

COPYRIGHT 1939

PHILIPS

KUNDENDIENSTANLEITUNG

FÜR DAS EMPFANGSGERÄT

TYPE 635 V

ZUR SPEISUNG AUS EINEM 6-V-AKKUMULATOR

Radio Techn. Bureau
VOGELZANG
TILBURG**WELLENLÄNGENBEREICHE:**

Kurzwellen I: 13,4 — 45 m (21,9 — 6,67 MHz)
 Kurzwellen II: 45 — 160 m (6,67 — 1,875 MHz)
 Mittelwellen: 160 — 555 m (1,875 — 540,5 kHz)
 Langwellen: 745 — 2000 m (402,6 — 150 kHz)

KNÖPFE (von links nach rechts):

Lautstärkeregl. mit Schalter, Tonblende, Wellenbereichumschalter und Abstimmknopf.
 Am Hinterseite: Sparschalter.

ABMESSUNGEN:

Breite 500 mm.
 Höhe: 290 mm.
 Tiefe 210 mm.

GEWICHT: 11,5 kg (einschliesslich Röhren).

Die Z.F.-Bandbreite 1 : 10 beträgt 11-12,5 kHz vom ersten Gitter von L1 an.

DIE ABGLEICHUNG DES EMPFÄNGERS.**A. Z.F.-KREISE UND SPERRKREIS.**

1. Empfänger erden und auf MW schalten.
2. Lautstärkeregl. und Tonblende voll aufdrehen, Drehkondensator in Mindeststellung.
3. Ausgangleistungsmesser über den Abgleichtransformator an die Lautsprecherklemmen anschliessen.
4. Moduliertes Signal von 452 kHz über einen Kondensator von 32000 $\mu\mu\text{F}$ an den Kolbenanschluss von L1 legen.
5. S14 mit einem Kondensator von 80 $\mu\mu\text{F}$ verstimmen. (Abb. 4).
6. S13, S15 und S16 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen.
7. Kondensator von 80 $\mu\mu\text{F}$ von S14 wegnehmen und über S13 anschliessen. (Abb. 5).
8. S14 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen (Abb. 4) und Kondensator von 80 $\mu\mu\text{F}$ wieder wegnehmen.
9. Moduliertes Signal von 452 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
10. S24 auf kleinste Ausgangsleistung abgleichen.
11. S13, S14, S15, S16 und S24 versiegeln.

B. GENERATORKREISE.**I. KURZWELLEN I.**

1. Wellenbereichumschalter auf KW I, Lautstärkeregl. und Tonblende voll aufdrehen.
2. C6 kurzschliessen und GM 2404 an die Anode von L1 anschliessen. Ausgangleistungsmesser hinter den aperiodischen Verstärker schalten.
3. Moduliertes Signal von 20,5 MHz über KW-Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
4. Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
5. Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.

6. C16 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen (erster Scheitel von der Mindestkapazität an). (Abb. 4).
7. Abgleicher versiegeln.

II. KURZWELLEN II.

Die Abgleichung dieses Wellenlängenbereiches erfolgt in derselben Weise wie die von KW I.
 Die Abgleichfrequenz beträgt jedoch 6,2 MHz, und als Abgleichkondensator dient C17. (Abb. 4).

III. MITTELWELLEN.

1. Wellenbereichumschalter auf MW. Lautstärkeregl. und Tonblende voll aufdrehen.
2. C6 kurzschliessen.
3. GM 2404 an die Anode von L1 anschliessen. Ausgangleistungsmesser hinter den aperiodischen Verstärker schalten.
4. Moduliertes Signal von 1735 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
5. Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
6. Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.
7. C18 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen. (Abb. 4).
8. Aperiodischen Verstärker mit Ausgangleistungsmesser wieder an die Anode von L1 anschliessen. C6 kurzschliessen.
9. Moduliertes Signal von 600 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
10. Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
11. Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.

12. C19 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen und versiegeln. (Abb. 4).
13. Punkt 2 bis 7 wiederholen.
14. C18 versiegeln.

IV. LANGWELLEN.

Die Abgleichung dieses Wellenlängenbereiches erfolgt in derselben Weise wie die von MW.
Die erste Abgleichfrequenz beträgt 385 kHz, der Abgleichkondensator ist C19. (Abb. 4).

Die zweite Abgleichfrequenz beträgt 150 kHz, der Abgleichkondensator ist C51. (Abb. 5).

SPERRKREIS.

Wenn eine Station Störungen verursacht, so kann eine Sperrkreis angewendet werden in Serie mit der Antenne (für Kodenummer siehe Seite 4).
Dieser Sperrkreis kann auf die Station abgestimmt werden, damit die Störungen verschwinden sollen.

REPARATUR UND AUSWECHSLUNG VON EINZELTEILEN.

Für die meisten Reparaturen braucht das Gerät nicht aus dem Gehäuse genommen zu werden. Durch Lösen der Bodenplatte sind die meisten Einzelteile zugänglich.

AUSBAU DES EMPFÄNGERS AUS DEM GEHÄUSE.

1. Knüpfle abnehmen.
2. Rändelschraube vom Zeiger lösen und Zeiger von der Antriebsschnur lösen.
3. Verbindungen vom Lautsprecher loslöten.
4. 8 Schrauben aus der Bodenplatte lösen.
5. Gehäuse nach vorne vom Chassis entfernen.

REPARATUR AM WECHSELRICHTER.

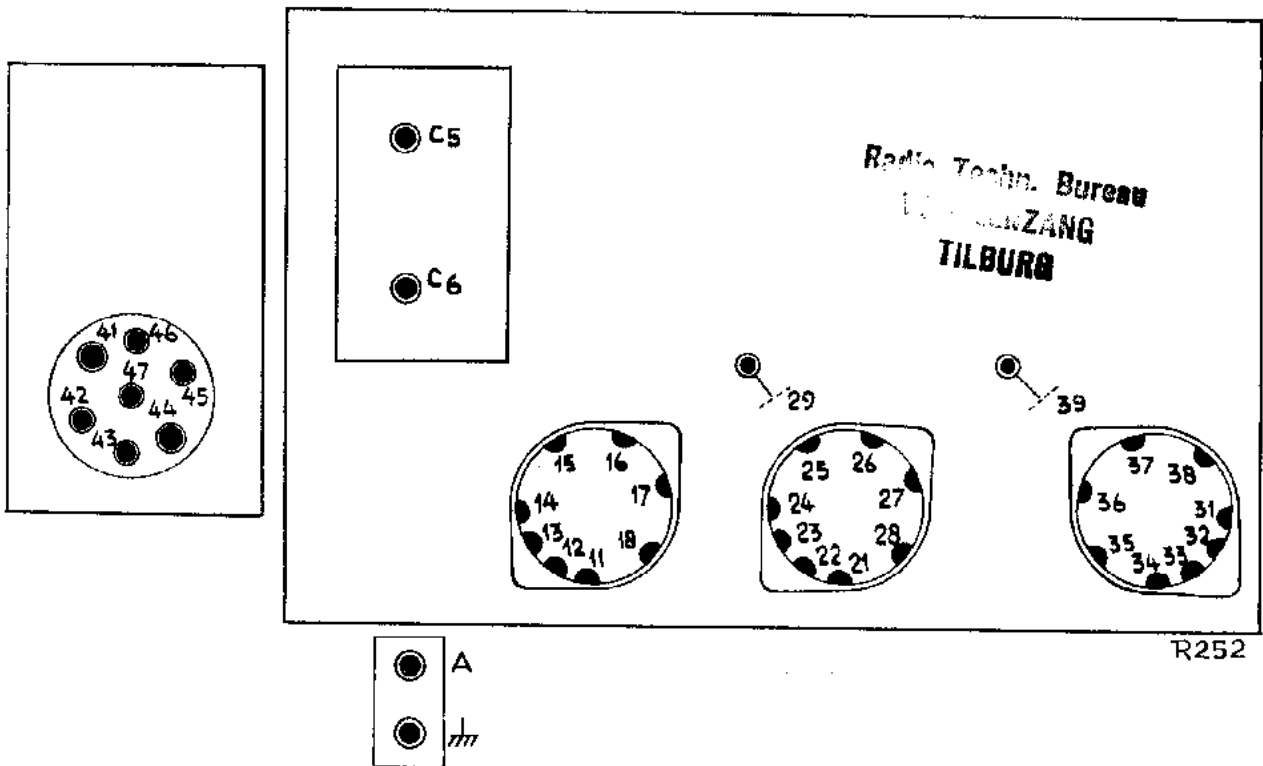
1. Rändelschraube von der Skalenlampenfassung lösen und Lampenfassung zur Seite drehen.
2. Rändelmutter auf dem Wechselrichter lösen.
3. Haube vom Wechselrichter abheben (nach oben).
4. 4 Schrauben von der Chassisplatte des Wechselrichters lösen.

5. Wechselrichter aufheben und dann nach hinten drehen. Alle Verbindungen sind nun zugänglich.

AUSWECHSLUNG DES DREHKONDENSATORS.

1. Empfänger ausbauen (siehe oben).
2. Die vier Verbindungen des Kondensators an der Unterseite des Chassis loslöten.
3. Streifen mit Kondensator und Widerstand an der Oberseite des Drehkondensators entfernen.
4. Die drei Befestigungsschrauben des Kondensators lösen.
5. 2 Schrauben vom Zahnrad lösen.
6. Kondensator nach hinten schieben, so dass das Zahnrad von der Welle gleitet.
7. Kondensator herausnehmen.

Beim Einbau des neuen Kondensators ist dafür zu sorgen, dass die Feder im Zahnrad gespannt wird, ehe sie in den Zahnkranz der Antriebsstrommel greift. Dazu können die beiden Zahnradhälften gegeneinander verdreht werden.



WIDERSTAND

12	12/13	32/33	14	24	11	21	4 x A				4 x G5				41/44	42/43
	5	5	5	5	5	120	210	360	460	5	35	145	415	330	30	
12	47															
	10	¹⁾ 140														
11	18	34	37	38												
	290	390	285	380												
10	15	16	17	28					9	25	26	27	19	29	39	
	275	150	180	130						220	250	340	65	110	165	

KAPAZITAT

12	4 x C6								10						
	180	60	25	20											
11	17	27						9	37	34					
	330	435								470	480				

Alle Kontakte der Zerbäckerfassung und die zwei Kabelklemmen durchverbinden.
Lautstärkereger und Tonblende auf Maximum.
Sparschalter auf „Normal“.

¹⁾ Sparschalter in „Sparstellung“.
Die Nummern der Röhrenfassungen stimmen überein mit denen des Schaltbildes.

ERSATZTEIL- UND WERKZEUGLISTE.

Bei Ersatzteilbestellungen sind stets zu erwähnen:

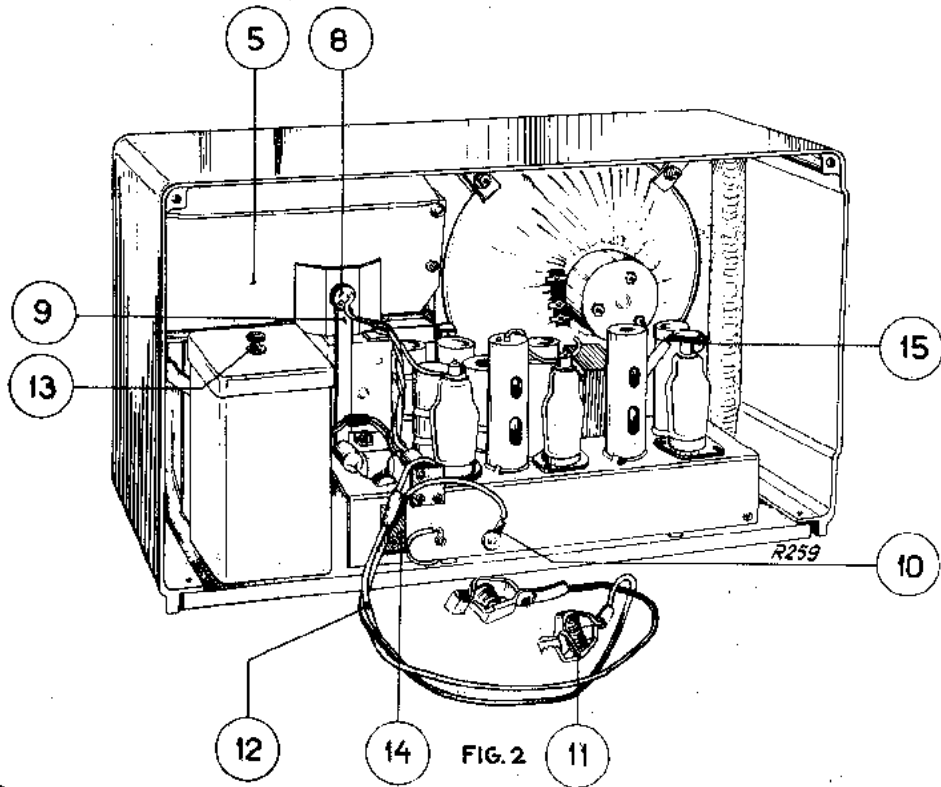
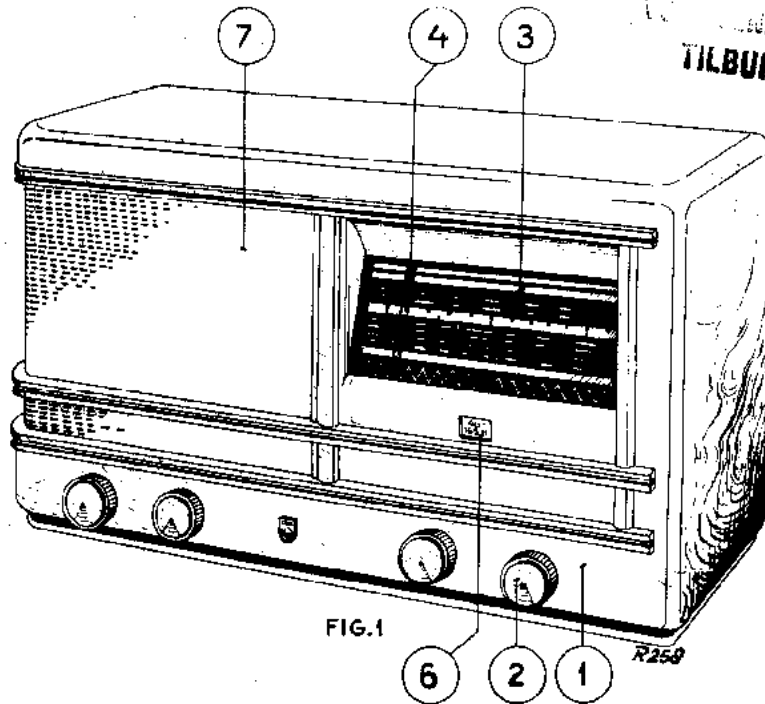
1. Kodenummer,
2. Bezeichnung,
3. Typnummer des Gerätes.

Abb.	Pos.	Bezeichnung	Kodenummer	Preis
1	1	Gehäuse	23 661	12.2
1	2	Knopf	23 611	30.0
1	3	Stationsnamenskala	A1 893	02.1
		Stationsnamenskala für N.W. Europa	A1 893	84.0
		Stationsnamenskala für O. Europa	A1 894	68.0
1	4	Kombination zeiger	A1 349	24.0
		Rändelschraube zum Zeiger	07 625	25.0
2	5	Kombinationsschirm hinter der Stationsnamenskala	A1 345	04.0
1	6	Fenster zur Wellenbereichsanzeige	A1 657	93.0
1	7	Lautsprechertuch	06 601	29.0
		Rückwand	A1 341	33.0
2	8	Skalenlampenfassung	A1 326	30.0
2	9	Rändelschraube	07 743	04.0
2	10	Kabelschuhe	08 190	14.1
2	11	Kabelklemme (negativ)	25 741	27.0
		Kabelklemme (positiv)	25 741	01.0
2	12	Akkumulatorschnur	33 983	34.0
2	13	Rändelmutter	07 611	40.0
2	14	Steckerbuchsenplatte	28 874	52.0
2	15	Höhrenhaube	28 898	53.0
		Tülle zur Befestigung des Drehkondensators	28 725	52.0
		Feinregelkombination } Feinregelung	A1 322	05.0
		Fiberstreifen }	28 681	11.1
		Blattfeder }	28 751	81.1
		Philite-Trommel	23 687	13.1
		Zugfeder aus der Antriebstrommel	28 740	51.0
		Zahnrad	A1 346	10.0
		Feder aus dem Zahnrad	28 730	85.0
		Kombination Anzeigerscheibe	A1 341	31.0
		Platte zur Befestigung der Abgleicher	A1 930	47.1
		Blattfeder	28 751	45.1
		Schaltsegment I A } Wellenbereichumschalter	49 543	37.0
		Schaltsegment II A }	49 543	38.0
		Philite-Ring } Wechselrichter	23 009	58.0
		Aufhängefeder }	A1 975	07.0
		Gummiring }	A1 755	70.0
		Wechselrichterfassung }	49 231	06.0
		Sparschalter	A1 133	18.0
		Sperrkreis	A1 215	18.0
		Langwellen Spule	28 589	04.0
		Kurzwellen Spule	28 589	03.0
		Kondensator 12—170 μF	49 005	10.0
		Durchverbindungsstreifen	25 258	23.0
		Stecker	23 012	09.0
		Steckerbuchsenplatte	28 874	52.0
LAUTSPRECHER				
		Schutzhaube	28 256	17.0
		Falzring	25 871	81.0
		Papierring	28 451	54.0
		Konus mit Spule	28 220	51.0
		Philite-Kegel	23 666	66.1
WERKZEUGE				
		Serviceoscillator	GM 2880F	
		Universalmeßgerät	GM 4256	
		Aperiodischer Verstärker	GM 2404	
		Abgleichschraubenzieher	23 685	66.0
		Abgleichsteckschlüssel, 6 mm	09 991	50.1
		Zentrierlehre	09 991	53.0
		Abgleichtransformator	09 992	22.9
		Kitt für Spulen	02 851	36.0
		Kitt für Kondensatoren	02 771	34.0
		Kondensator 80 μF	28 192	42.0

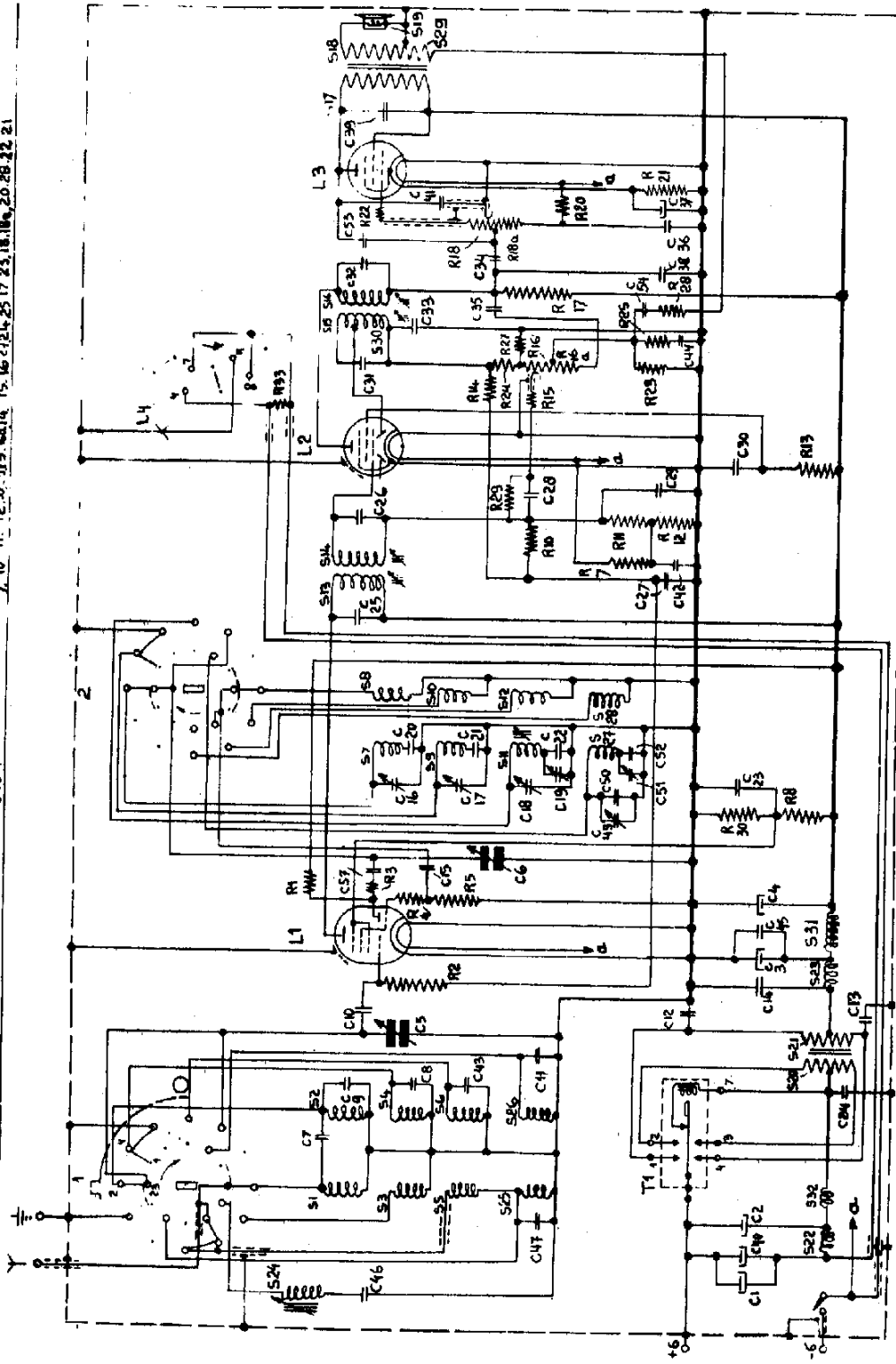
RÖHREN

L1	L2	L3	L4
ECH3	EBF2	EL2	8073D-07

Radio Techn. Bureau
R259
ZANG
TILBURG



S:	24	22	25	1	2	3	4	5	6	26	32	20	21	23	31	7	8	9	10	11	12	27	28	13	14	30	15	16	17	18	29	19		
C:	46	40	1	2	47	7	8	9	43	32	4	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
R:																																		



R253

FIG. 3

SPULEN.

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
S1	3,6 Ohm	A1 035 61.1	
S2	1 Ohm		
S3	7,8 Ohm		
S4	1 Ohm		
S5	25 Ohm	A1 035 74.0	
S6	4,5 Ohm		
S25	100 Ohm		
S26	50 Ohm		
S7	1 Ohm	A1 035 63.4	
S8	1 Ohm		
S9	1 Ohm		
S10	1,4 Ohm		
S11	6,9 Ohm	A1 035 75.0	
S12	2,2 Ohm		
S27	18 Ohm		
S28	4 Ohm		
S13	7 Ohm	A1 035 67.1	
S14	7 Ohm		
C25	100 $\mu\mu\text{F}$		
C26	106 $\mu\mu\text{F}$		
S15		A1 035 68.2	
S16	9 Ohm		
S30	6,1 Ohm		
C31	106 $\mu\mu\text{F}$		
C32	113 $\mu\mu\text{F}$	A1 080 34.3	
S17	350 Ohm		
S18	1 Ohm		
S29	16 Ohm		
S19	3 Ohm	28 220 51.0	
S20	1 Ohm	A1 080 35.0	
S21	360 Ohm	28 588 73.0	
S22	1 Ohm	A1 000 26.0	
S23	50 Ohm	A1 000 29.0	
S24	7 Ohm	28 546 63.0	
S31	130 Ohm	28 588 03.0	
S32	1 Ohm		

WIDERSTÄNDE

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
R1	18.000 Ohm	49 376 39.0	
R2	0,82 M. Ohm	49 376 59.0	
R3	22 Ohm	49 376 04.0	
R4	180 Ohm	49 376 15.0	
R5	47.000 Ohm	49 376 44.0	
R7	1,5 M. Ohm	49 376 62.0	
R8	68.000 Ohm	49 376 46.0	
R10	3,9 M. Ohm	49 377 67.0	
R11	2,7 M. Ohm	49 376 65.0	
R12	0,82 M. Ohm	49 376 59.0	
R13	0,18 M. Ohm	49 376 51.0	
R14	1,8 M. Ohm	49 376 63.0	
R15	0,47 M. Ohm	49 376 56.0	
R16	0,65 M. Ohm	49 500 19.0	
R16a	0,2 M. Ohm		
R17	56.000 Ohm	49 376 45.0	
R18	0,3 M. Ohm	49 470 39.0	
R18a	0,3 M. Ohm		
R20	0,18 M. Ohm	49 376 51.0	
R21	330 Ohm	49 376 18.0	
R22	1000 Ohm	49 376 24.0	
R23	1200 Ohm	49 376 25.0	
R24	0,1 M. Ohm	49 376 48.0	
R25	1000 Ohm	49 376 24.0	
R27	0,68 M. Ohm	49 376 58.0	
R28	15000 Ohm	49 376 38.0	
R29	2,7 M. Ohm	49 376 65.0	
R30	0,1 M. Ohm	49 376 48.0	
R33	3,5 Ohm	49 355 46.0	

KONDENSATOREN

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
C1	50 μF	28 182 32.1	
C2	50 μF	49 020 01.0	
C3	50 μF	49 025 02.0	
C4	32 μF	28 182 40.0	
C5	11-490 $\mu\mu\text{F}$	28 212 52.0	
C6	11-490 $\mu\mu\text{F}$		
C7	2 $\mu\mu\text{F}$		
C8	4,7 $\mu\mu\text{F}$		
C9	12 $\mu\mu\text{F}$	49 055 12.0	
C9A	2,2 $\mu\mu\text{F}$	49 055 61.0	
C10	100 $\mu\mu\text{F}$	49 055 28.0	
C11	18 $\mu\mu\text{F}$	49 055 19.0	
C12	18000 $\mu\mu\text{F}$	49 129 17.0	
C13	18000 $\mu\mu\text{F}$	49 129 17.0	
C14	68000 $\mu\mu\text{F}$	49 129 24.0	
C15	100 $\mu\mu\text{F}$	49 055 28.0	
C16	20 $\mu\mu\text{F}$	49 005 03.0	
C17	20 $\mu\mu\text{F}$	49 005 03.0	
C18	20 $\mu\mu\text{F}$	49 005 03.0	
C19	200 $\mu\mu\text{F}$	28 212 08.0	
C20	5600 $\mu\mu\text{F}$	49 081 30.0	
C21	1600 $\mu\mu\text{F}$	49 080 34.0	
C22	400 $\mu\mu\text{F}$	49 080 01.0	
C23	0,1 μF	49 128 26.0	
C24	22000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 18.0	
C25		siehe Spulen	
C26		siehe Spulen	
C27	47000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 22.0	
C28	18000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 17.0	
C29	330 $\mu\mu\text{F}$	49 055 34.0	
C30	0,27 μF	49 128 31.0	
C31		siehe Spulen	
C32		siehe Spulen	
C33	100 $\mu\mu\text{F}$	49 055 28.0	
C34	8200 $\mu\mu\text{F}$	49 128 13.0	
C35	39000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 21.0	
C36	0,1 μF	49 128 26.0	
C37	25 μF	28 182 24.1	
C38	680 $\mu\mu\text{F}$	49 128 00.0	
C39	1000 $\mu\mu\text{F}$	49 129 80.0	
C40	50 μF	28 182 32.1	
C41	56 $\mu\mu\text{F}$	49 055 25.0	
C42	0,18 μF	49 128 29.0	
C43	3,9 $\mu\mu\text{F}$	49 055 11.0	
C44	0,1 μF	49 128 26.0	
C45	17000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 22.0	
C45A	0,1 μF	49 128 26.0	
C46	170 $\mu\mu\text{F}$	28 195 78.0	
C47	22 $\mu\mu\text{F}$	49 055 20.0	
C49	20 $\mu\mu\text{F}$	49 005 03.0	
C50	39 $\mu\mu\text{F}$	49 055 23.0	
C51	32 $\mu\mu\text{F}$	28 212 06.0	
C52	120 $\mu\mu\text{F}$	49 055 29.0	
C54	39000 $\mu\mu\text{F}$	49 128 21.0	
C55	6,8 $\mu\mu\text{F}$	49 055 14.0	
C57	150 $\mu\mu\text{F}$	49 055 30.0	

STRÖME UND SPANNUNGEN

Stellung Spar- schalter	L1		L2		L3		
	Normal	Spar- stel- lung	Normal	Spar- stel- lung	Normal	Spar- stel- lung	
Va	175	83	90	36	179	77	V
Va	(Hexode)						
Va	110	46					V
Va	(triode)						
Vg2	48	31	50	30	175	82	V
Ia	0,6	0,3	1,9	0,8	16	4,5	mA
Ia	(Hexode)						
Ia	3,6	1,7					mA
Ia	(Triode)						
Ig2	1,2	0,6	0,6	0,3	2,8	0,8	mA

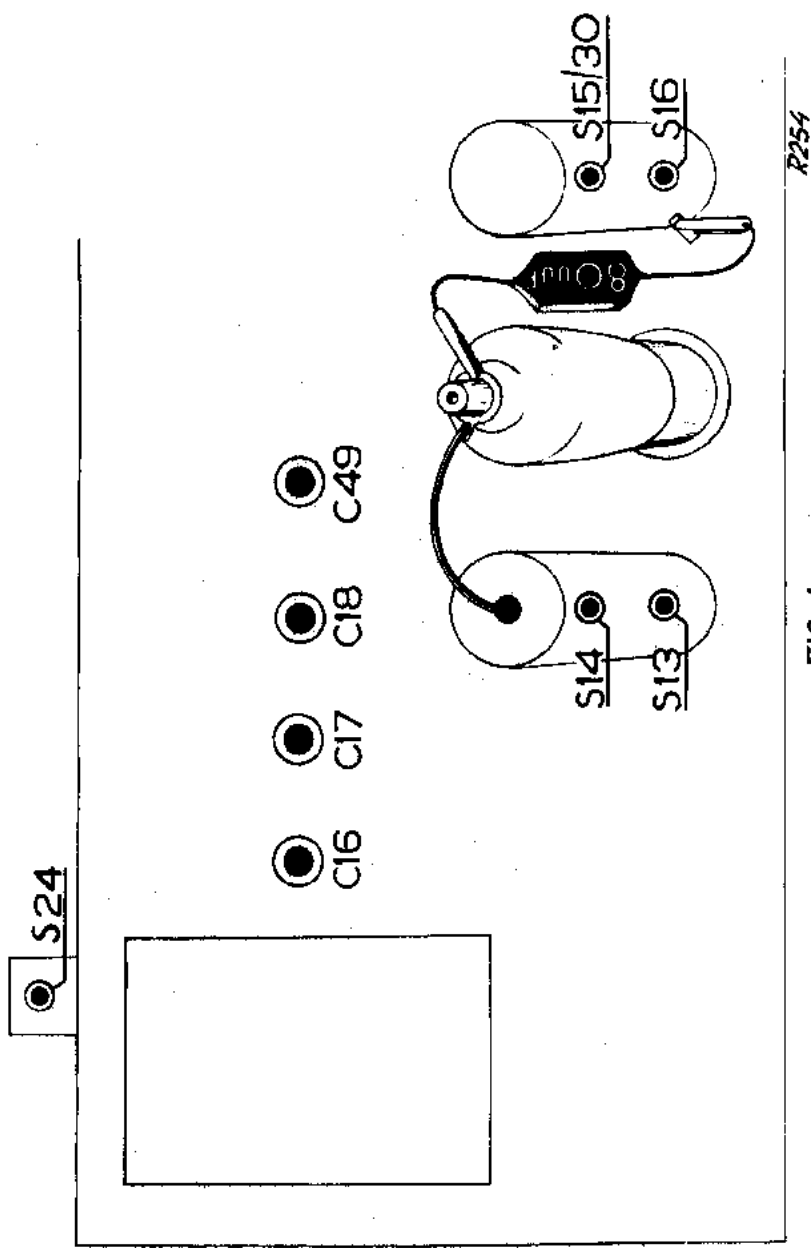
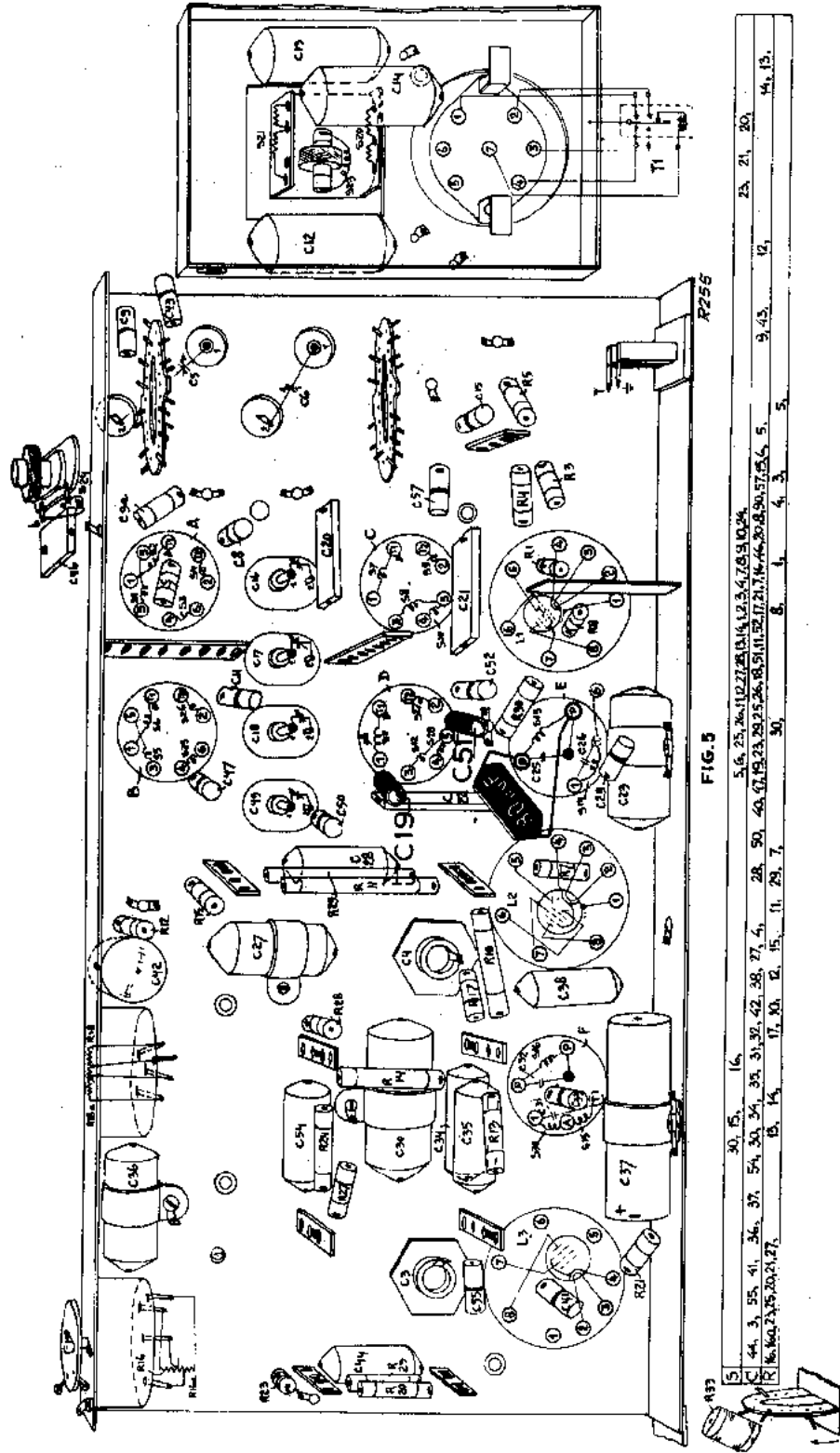
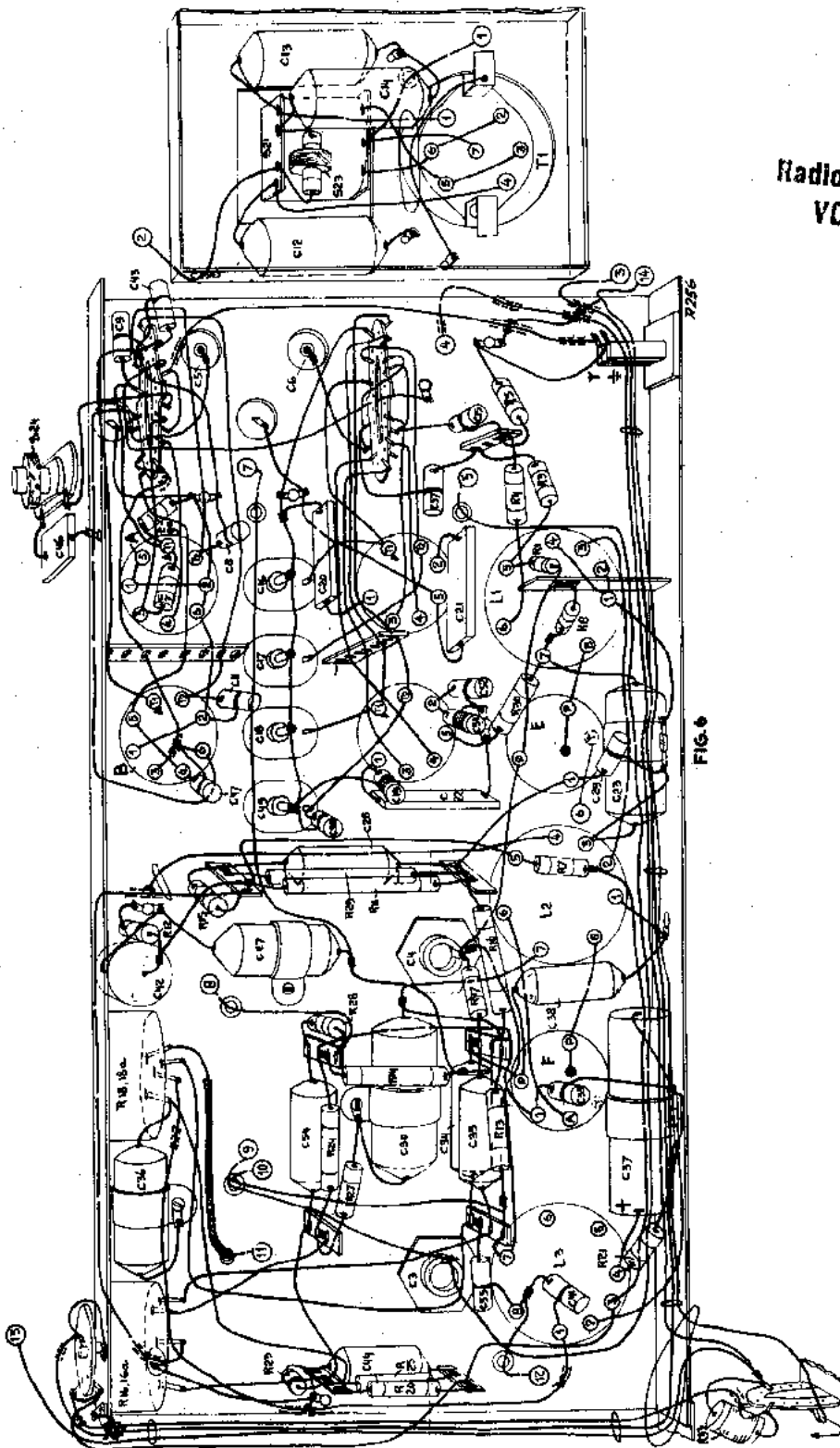


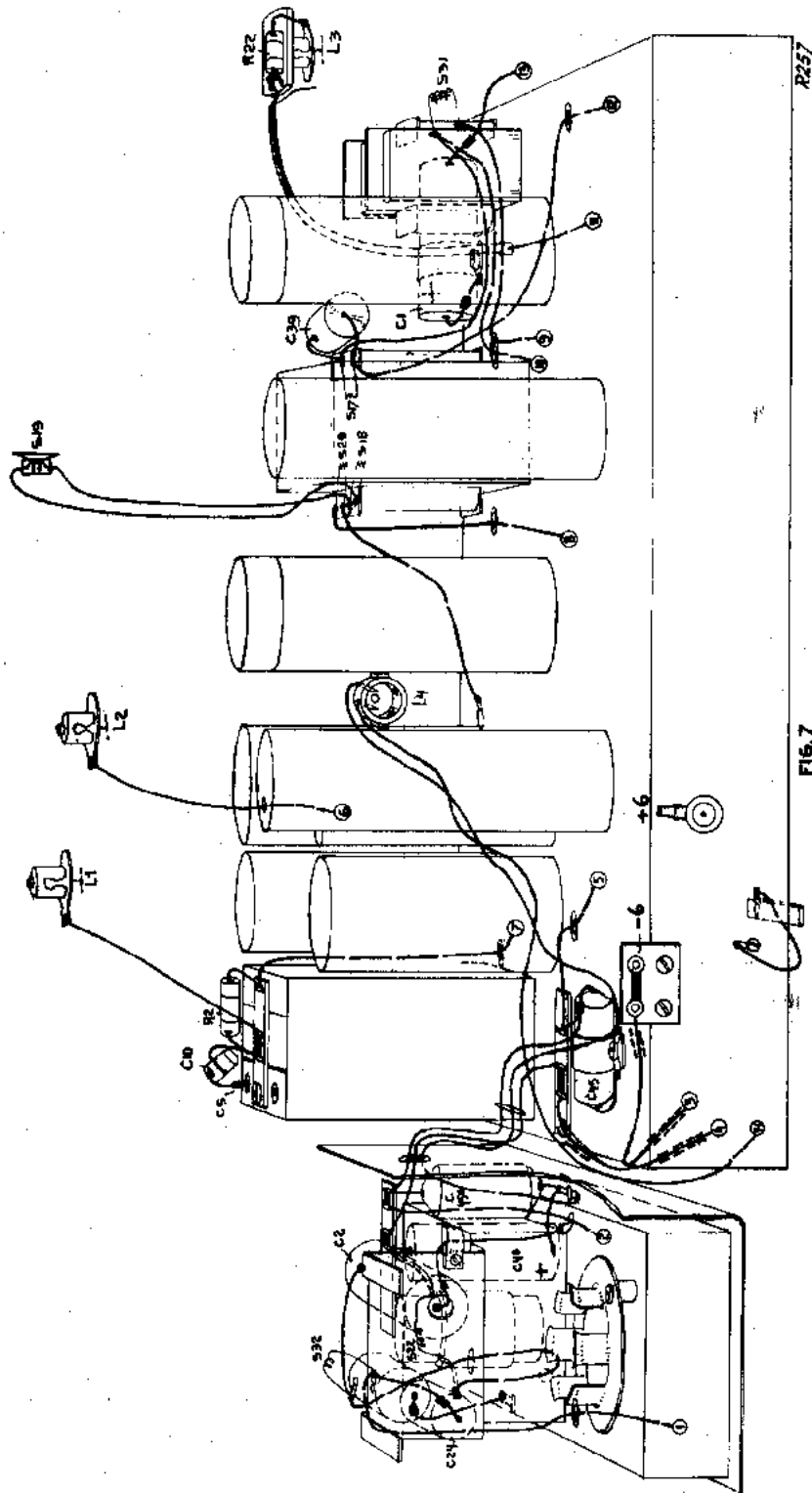
FIG. 4

Ind's Techn. Bureau
VOGELENZANG
TILBURG





Radio Techn. Bureau
VOSELENZANG
TILBURG



N.V. PHILIPS GLOEILAMPENFABRIEKEN EINDHOVEN	ÄNDERUNGEN IN DER KUNDENDIENSTANLEITUNG DES APPARATES 635V.	W.D. 310 Wd./GB.
SERVICE	20/9'39	

Statt:	Bitte lesen Sie:
---------------	-------------------------

<u>Seite 7</u>					
<u>KONDENSATOREN</u>					
c1	50 μ F	28 182 32.1		c1	50 μ F 49 020 01.0 (Troponbeständig)
c20	5600 μ F	49 081 30.0		c20	5000 μ F 49 081 82.0
c37	25 μ F	28 182 24.1		c37	25 μ F 49 020 00.0)
c40	50 μ F	28 182 32.1		c40	50 μ F 49 020 01.0) (Troponbeständig)

8

**Radio Techn. Bureau
VOGELENZANG
TILBURG**

N.V. PHILIPS GLOEILAMPENFABRIEKEN EINDHOVEN	WYZZIGINGEN IN DE DOCUMENTATIE VAN HET APPARAAT 635V.	WD. 311
		WA/GB.
SERVICE		20/9'39

Regel	In plaats van	S.v.p. lezen:
	<u>Bladz. 4.</u>	
	<u>LYST VAN ONDERDEELEN EN GEREEDSCHAPPEN.</u>	
3	Stationsschaal (voor Ned. A1 893 84.17)	Stationsschaal (voor Ned. A1 893 84.0)
4	(voor België A1 894 74.22	(voor België A1 894 74.0
6	Kartelschroef voor de wyzer 07 743 05.0	Kartelschroef voor de wyzer 07 625 25.0
	Toevoegen:	SPERKRING A1 215 18.0 LG. spoel 28 589 04.0 KG. spoel 28 589 03.0 Cond. 12-170 µF 49 005 10.0 Doorverb. strip 25 258 23.0 Steker 23 012 09.0 Stekerbusplaat 28 874 52.0
	<u>Bladz. 7</u>	
	<u>CONDENSATOREN</u>	
	01 50 µF 28 182 32.1	01 50 µF 49 020 01.0 (Troponbestendig)
	020 5600 µµF 49 081 30.0	020 5000 µµF 49 081 82.0
	037 25 µF 28 182 24.1	03 25 µF 49 020 00.0)
	040 50 µF 28 182 32.1	040 50 µF 49 020 01.0) (Troponbestendig)
	<u>WEERSTANDEN</u>	
	R18 0.3 Mohm) 49 470 12.0	R18 0.3 Mohm) 49 470 39.0
	R18a 0.3 Mohm)	R18a 0.3 Mohm)
	R22 1000 ohm 49 375 77.0	R22 1000 ohm 49 376 24.0
	Toevoegen:	Triller 7866
	<u>STROOMEN EN SPANNINGEN</u>	
	L1 Normaal (triode) Vg2 = 418	L1 Normaal (triode) Vg2 = 48

8